

Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl

Wohnort: Karlsruhe

Mitglied seit: 3.7.2012

Gewählt bis: 2014

Persönliche Daten

Geburtsjahr: 1966

Nationalität: Deutsch

Beruflicher Werdegang

- seit 2013 Inhaberin des Lehrstuhls für Innovations- und TechnologieManagement (iTm) am
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- seit 2007 Leiterin des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI
- 2004 – 2012 Inhaberin des Lehrstuhls für Innovations- und TechnologieManagement an der
Universität Kassel
- 2000 – 2003 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Forschungsbereichsleiterin am Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik an der Technischen Universität
München
- 1997 – 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Forschungsbereichsleiterin am Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik an der Technischen Universität
München
- 1997 – 2003 Senior Consultant und Bereichsleiterin bei TCW Transfer-Centrum für Produktions-
Logistik und Technologiemanagement GmbH & Co. KG
- 1992 – 1993 Leitung der Produktionsentwicklung und Stellvertretung der Logistik/Produktion
LAURÉL und CRISCA bei Fa. ESCADA AG
- 1991 – 1992 Gesamtproduktionsleitung Konfektion und Strick (stellv.) bei Fa. ESCADA AG

Ausbildung

Bekleidungstechnik, Fachhochschule für Technik Sigmaringen

Betriebswirtschaftslehre, Ludwig-Maximilians-Universität München

Promotion an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität München

Habilitation an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität München

Andere Mandate gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG

- a) MTU Aero Engines AG, München
- b) Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung (StW), Stuttgart (stellv. Mitglied)

Die Kennzeichnungen bei den Mandaten bedeuten:

- a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Sitzungsteilnahme 2013

Frau Univ.-Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl hat 2013 an vier von fünf Sitzungen des Plenums teilgenommen. Bei einer weiteren Sitzung lag eine Stimmbotschaft vor.